

# Marina Weisband 2.0

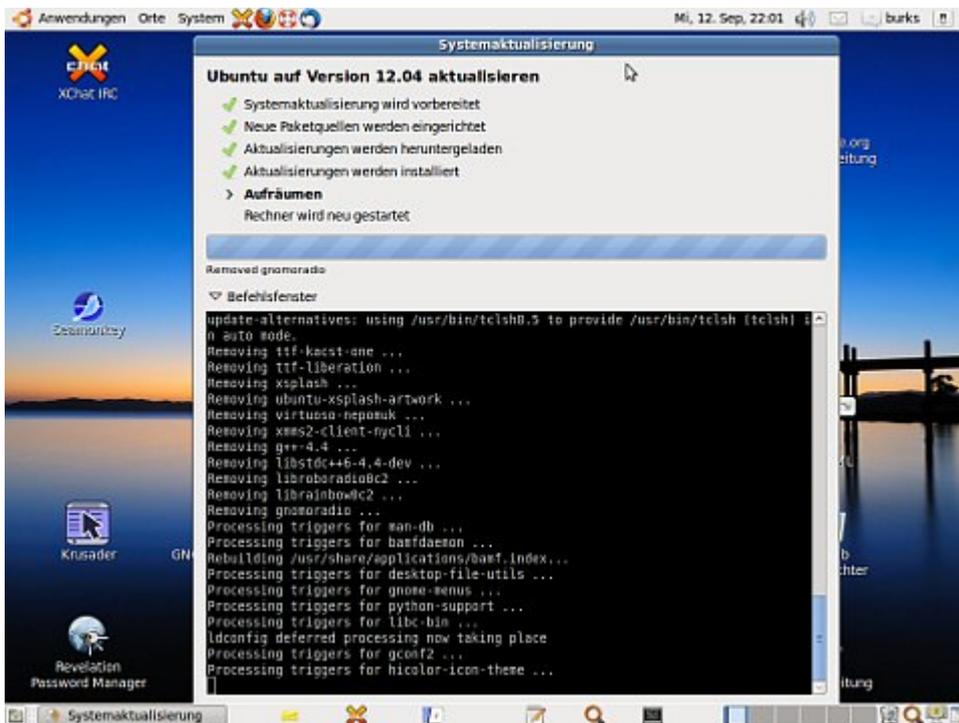


Es ist schon kein Zufall, dass die [Piratenpartei Bayern](#) in Second Life noch mit [Marina Weisband](#) wirbt. Soll sie etwa den Avatar eines Beamten aus dem Kriegsministerium da platzieren? Das verschreckte ja nur die Leute.

Leider ist das kein richtiger Avatar, der da links steht, sondern nur eine hässliche Puppe. Wie man attraktive Avatare baut, hätten die mich fragen soll. Mein Avatar guckt nur so missmutig drein, weil sonst niemand da war.

---

## Processing Triggers



Das neue [Ubuntu 12.04](#) gefällt mir überhaupt nicht. „The new HUD gives you a fast alternative to the traditional, menu-based way of telling your computer what to do.“ Arrrgggg. Wenn ich so etwas lese, dann weiß ich schon, dass man nichts mehr wiederfindet. Wie zum Beispiel kriege ich die verdammte Taskleiste, die sich mit überlappenden Buttons an den linken Rand quetscht, nach unten? Auf diese Klickibunti-Features kann ich echt verzichten.

---

## Lawaragblog

Ich habe das *law blog* Udo Vettters aus meiner Blogroll genommen. Vetter „kooperiert“ ab sofort mit der ARAG. Deren *product placements* muss ich nicht lesen.

Burks.de ist im übrigen nicht käuflich | bestechlich | beeinflussbar | opportunistisch und wird das auch nie sein.

---

# Burks – wie er die Welt sah (1)

Heute über den tendenziellen Fall der Profitrate, die Exportfähigkeit des deutschen Kapitalismus, Schutzzölle, Sahara Wagenknecht, Julia Schramm, Friedrich List, Bettina Wulff und die Vernichtung maroden Kapitals.

Ich bitte die Lautsprecherqualität zu entschuldigen – ich habe noch kein funktionsfähiges externes Mikrofon, was diesen Namen verdiente.

---

## Es geht voran, Update



---

# Unter Vorbehalt: EZB wird ESM



Das Bundesverfassungsgericht [hat es abgelehnt](#), eine einstweilige Anordnung gegen den so genannten „Euro-Rettungsschirm“ zu erlassen.

Das Urteil und dessen Begründung sind gewohnt salomonisch, hebt aber den Finger: „Nur als demokratisch legitimierte Rechtsgemeinschaft hat Europa eine Zukunft.“

Das Gericht weist darauf hin, dass es bei seiner Entscheidung erstens um den besonderen Charakter eines „einstweiligen Verfahrens“ gegangen sei und zweitens darum, ob und wie volkerrechtliche Verträge ratifiziert werden können.

Niemand könne mit Sicherheit sagen, „welche Maßnahmen am besten sind.“ Die Folgen der Entscheidung seien „kaum verlässlich abschätzbar“.

Die Bundesregierung darf den Verträgen, auch den künftigen, nur zustimmen, wenn die Gesamtsumme, um die es geht, (Gerichtspräsident Voßkuhle nennt die Zahl 190.024.800.000 Euro) „gedeckelt“ wird. Deutschland muss sich also vorbehalten, notfalls doch nein zu sagen. Leider hat das

Bundesverfassungsgericht diese Art von Zustimmung nicht von einem Votum des Bundestags abhängig gemacht, sondern vom „Ja“ des deutschen Vertreters im [ESM](#).

Was bedeutet das Urteil? Europa wird eine „Haftungsunion“. Deutschland kann die peripheren Länder wie Griechenland, die sich verschuldet haben, zukünftig behandeln wie die Geberländer beim [Länderfinanzausgleich](#) die „Nehmerländer“.

Die neu geschaffene Institution „Europäische Stabilitätsmechanismus“ korrigiert den Fehler beim Start, an dem die Deutschen Schuld waren: Merkel wollte eben *nicht*, dass die europäische Zentralbank die Finanzen der einzelnen Ländern *direkt* steuert und Staatsanleihen aufkauft. Das ist jetzt anders. Der „[Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union](#)“, Artikel 123 ist somit obsolet. Die Europäische Zentralbank EZB bekommt sozusagen einen „Vorgesetzten“ – den ESM.

Das ist konsequent und im Sinne der Interessen des [ideellen Gesamtkapitalisten](#) auch richtig.

Stellt euch nur mal vor, Griechenland würde die Drachme wieder einführen. Dann gäbe es sofort eine Zweitwährung, den Euro. Griechenland würde seine Exporte ankurbeln, weil seine Waren billig wären, aber die Griechen bekämen im eigenen Land Dienstleistungen (wie ärztliche Behandlungen z.B.) nur noch gegen „harte“ Währung. Man könnte auf Hungersnöte warten.

---

# Bundesverfassungsschutzgericht

t

### **Gauweiler umringt von Kameras +++**

[9 Uhr] Erste Bilder aus dem Saal des Bundesverfassungsschutzgerichts aus der Ruhe: Phoenix zeigt Bilder vom CSU-Abgeordneten Peter Gauweiler umringt von Kameras. Er ist einer der Kläger und hatte noch per Eilantrag versucht, die Entscheidung zu verschieben. Dem folgten die Richter nicht.

### **Troika fordert von Athen weitere harte Maßnahmen +++**

Jetzt drehen sie völlig durch bei Spiegel online. Nennt man das jetzt Freudsche Fehlleistung oder Übersprunghandlung?

---

## **Der distanzierte Charme der Ludwig-Erhard-Fans oder: Gregor Gysis Escort-Service**

„Vor einigen Jahren habe er Wagenknechts Aufstieg nicht befürwortet, so Gysi. „Heute hat sie nicht nur Karl Marx, sondern auch Ludwig Erhard gelesen – und verstanden. Sie hat einen distanzierten Charme, der Männer besonders reizt. Und sie hat jetzt Zugang zu gehobenen Kreisen, deren Vertreter sie gern einladen.“ ([Quelle](#), Credits für die Überschrift: konkret| gremlizas express)

Was sagt denn [Ludwig Erhard](#) so? „Ich meine, daß der Markt an sich sozial ist, nicht daß er sozial gemacht werden muß.“ – „Ich habe die feste Zuversicht, daß es uns trotz und mit der Aufrüstung zugleich gelingen kann, auch die Einzelhandelsumsätze in den kommenden Jahren weiter zu heben.“

Dann kann ja mit der Kapitalismuskritik der Linken nichts mehr

schief gehen.

---

## Bullenmarkt



---

## Burks ' Show

Gibt es eigentlich einen Teleprompter für Webcams?

---

# Die Parteien und das Wählerherz

[LVZ online](#): „FDP und Grüne haben die reichsten Wähler, während sich Geringverdiener verstärkt der Piratenpartei zuwenden. (...) Wähler der Piratenpartei haben mit durchschnittlich 34 Jahren die Grünen an der Spitze der jüngsten Wähler abgelöst. (...) Wie die Wissenschaftler mitteilten, täusche der Eindruck, dass Piratenanhänger meistens Männer sind. Unter den Wählern halten sich die Geschlechter annähernd die Waage, ebenso bei CDU und SPD. Männer sind deutlich stärker bei den Rechten, FDP und Linken vertreten, wohingegen Frauen eher für die Grünen stimmen.“ ([Studie](#) im Auftrag der Abteilung für Medizinische Psychologie der Universität Leipzig)

---

## Alter und IQ

Junge Menschen, die viel im Internet surfen, haben einen höheren IQ als ältere. Ach. Das ist nur die halbe Wahrheit. Ältere Menschen, die die viel im Internet surfen, haben einen höheren IQ als junge Menschen, die wenig im Internet surfen.

---

## Das spontane Distanzierungs-

**Syndrom (SDS) oder: Soll der  
Besitz von Kinderpornografie  
straffrei bleiben?**